

■ Bauten und Planungen

Für FNP-Änderung

aus SIGNAL 02/1990 (März 1990), Seite 19 (Artikel-Nr: 10001224)
Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland (VCD)

Der VCD, Landesverband Berlin (West) befürwortet nachdrücklich die im Änderungsverfahren «Verkehr» für den Flächennutzungsplan von Berlin (FNP) vorgeschlagenen Streichungen von Straßenbauprojekten. Neue und für den motorisierten Individualverkehr (MIV) "bessere" Straßen bedeuten nur immer mehr Autoverkehr; und gerade in unserer daran schon erstickenden Stadt muß der MIV deutlich zurückgedrängt und nicht ausgebaut werden. Deshalb reichen die vorgeschlagenen Änderungen auch bei weitem nicht aus.

Der VCD wendet sich besonders gegen eine Freihaltung der Straßentrasse in Fortsetzung der Niederneuendorfer Allee durch den Spandauer Forst. Schon in unserem Waldstraßenkonzept haben wir eine Sperrung dieser Straße und der Schönwalder Allee für den MIV gefordert. Auch nach Öffnung der Grenzen sollte davon nicht abgewichen werden, denn der Wald braucht auch weiterhin besonderen Schutz.

Nachdem in und um Berlin jetzt die Grenzen offen sind, muß umgehend ein Gesamtkonzept für den Eisenbahnverkehr in ganz Berlin erstellt werden. Bis zum Abschluß der dafür notwendigen Planungen sollten im FNP unbedingt alle früheren Eisenbahnflächen, die noch keine andere feste Nutzung haben, freigehalten werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001224>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten